

# DOBLINA

## Das Döbelner Rathausjournal



**Döbeln im Jahr des Straßenbaus: Diese Straßen werden 2023 saniert.**

Seiten 4 – 5

**Bücher, Feste, E-Learning: Vielfalt in der Stadtbibliothek.**

Titelfoto: Lutz Weidler

Seiten 8 – 9

# Schöffen gesucht



Als Vertreter des Volkes können Schöffen an der Rechtsprechung in Strafsachen am Amtsgericht Döbeln mitwirken. Für die Amtszeit von 2024 bis 2028 werden jetzt neue Schöffen

gesucht. Bewerbungen sind bis zum 28. April 2023 bei der Stadtverwaltung Döbeln möglich. Foto: Lutz Weidler

**Döbeln.** Sie interessieren sich für Strafverhandlungen und würden gern einmal wie ein Richter urteilen? Sie sind unparteiisch, bringen eine gute Portion Lebenserfahrung mit und sind bereit, Verantwortung zu übernehmen? Dann ist das Schöffenamnt für Sie das Richtige. Als Schöffe haben Sie das gleiche Stimmrecht wie Berufsrichter, und auch die gleiche Verantwortung für einen Freispruch oder eine Verurteilung. Die Amtszeit der derzeit amtierenden Schöffen endet am 31. Dezember 2023. Aus diesem Grund werden aktuell neue Interessenten für das Ehrenamt für die nächste Amtsperiode 2024 bis 2028 gesucht. DOBLINA beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema.

## Welche Voraussetzungen sind nötig?

Die Bewerber sollten in der Stadt Döbeln wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 Jahre, aber höchstens 69 Jahre alt sein. Voraussetzung ist zudem die deutsche Staatsangehörigkeit sowie ausreichend Kenntnisse der deutschen Sprache. Wer als Schöffe kandidiert, darf bislang zu keiner Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sein. Auch ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat ist ein Grund, nicht zur Wahl zugelassen zu werden. Ebenfalls nicht kandidieren sollten Bürger, die hauptamtlich in oder für die Justiz tätig sind. Eine juristische Vor- oder Ausbildung

ist nicht notwendig. Bewerber sollten allerdings vorurteilsfrei und unparteiisch sein.

## Wo sind Bewerbungen möglich?

Bewerbungen für das Schöffenamnt in allgemeinen Strafsachen gegen Erwachsene sind bis zum 28. April 2023 im Haupt- und Personalamt der Stadt Döbeln, Obermarkt 1, 04720 Döbeln, möglich. Das Formular steht online zur Verfügung, liegt aber auch im Haupt- und Personalamt in Zimmer 102 oder 103 im 1. Obergeschoss des Rathauses aus. Ansprechpartner im Amt ist der amtierende Amtsleiter Haupt- und Personalamt Andy Scharf (03431 579115 oder -156, Ratsangelegenheiten@doebeln.de). Wer Interesse am Amt des Jugendschöffen hat und als ehrenamtlicher Richter in der Strafgerichtsbarkeit bei Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Heranwachsende und Jugendliche mitwirken möchte, muss sich bis zum 6. April 2023 an das Landratsamt Mittelsachsen wenden. Ansprechpartner dort ist Andreas Köhler, Referatsleiter Besondere Soziale Dienste in der Abteilung Jugend und Familie (03731 799 6477, andreas.koehler@landkreis-mittelsachsen.de).

## Wie läuft das Bewerbungsverfahren?

Die eingegangenen Bewerbungen werden geprüft und auf eine Vorschlagsliste gesetzt. Diese wird dem Stadtrat vorgelegt. Stimmen mindestens zwei Drittel der anwesenden Mit-

glieder des Gremiums den Namen zu, stehen die Vorschläge fest. Die Liste muss nach dem Stadtratsbeschluss für einen Monat öffentlich ausgelegt werden. Zeit ist dafür bis spätestens 31. Juli 2023. Anschließend wird die Vorschlagsliste dem Amtsgericht überreicht, das bis 30. Oktober 2023 über die zu wählenden Schöffen entscheidet. Bis zum 30. November 2023 erfolgt dann schließlich die Auslosung der Schöffen auf die Sitzungstage der Gerichte. Laut Gesetz sind bis zu zwölf Sitzungstage vorgesehen. Eine Sitzung kann dabei aus mehreren Verhandlungstagen bestehen.

## Gibt es für die Ausübung des Ehrenamtes eine Entschädigung?

Das Schöffenamnt ist ein Ehrenamt. Die Zahlung eines Entgeltes ist nicht vorgesehen. Allerdings haben die Schöffen Anspruch auf Entschädigung, wie zum Beispiel bei Verdienstaussfällen. Auch Fahrtkosten werden erstattet.

## Muss der Arbeitgeber Schöffen für ihre Tätigkeit freistellen?

Ja, der Arbeitgeber ist dazu verpflichtet, seine zum Schöffen gewählten Mitarbeiter für die Sitzungstage freizustellen. (mf)

## ► Weitere Informationen:

<https://www.schoeffenwahl.de>

# Krankabinen aus Döbeln

**Döbeln.** Das direkte Gespräch mit den Unternehmern vor Ort, das Kennenlernen der Arbeitsstätten und der Produkte der Stadt – das hat sich Oberbürgermeister Sven Liebhauser zum Ziel gesetzt. Regelmäßig besucht er daher Betriebe in Döbeln. „Es sind auch die Firmen, die unsere Stadt ausmachen“, so der Rathauschef. Eine davon ist die MSK Matec GmbH mit Sitz an der Industriestraße, vielen Döbelnern noch immer besser bekannt als der ehemalige VEB „Rotes Banner“ (siehe Kasten), obwohl es Matec seit 33 Jahren am Standort gibt.

Noch relativ neu dabei ist Luiz Augusto Melani. 2022 hat er die Geschäftsführung der Firma übernommen. Der Maschinenbauingenieur ist in Brasilien aufgewachsen, kam 2004 das erste Mal für ein Projekt von Daimler nach Mannheim. 2009 kehrte er nach Brasilien zurück, seit 2015 ist er wieder in Deutschland. Sein Ziel für MSK Matec: „Das Werk hier soll wachsen und modernisiert werden.“ Noch gebe es viel Handarbeit in dem Betrieb, der auf die Produktion von Fahrer­kabinen, unter anderem für Kräne, Baufahrzeuge sowie Landwirtschaftsmaschinen spezialisiert ist.

Melani möchte in neue Maschinen investieren und die Automatisierung bei MSK Matec vorantreiben. Ein Personalabbau sei damit allerdings nicht verbunden. „Auch die Maschinen müssen bedient werden. Dafür brauchen wir Fachkräfte“, betont der Geschäftsführer. Aktuell beschäftigt MSK Matec knapp 200 Mitarbeiter, viele bereits langjährig im Unternehmen, nicht wenige stehen daher auch kurz vor Eintritt in den Ruhestand. Mitarbeiter werden daher dringend gesucht, sowohl im Bereich der Verwaltung als auch in



Oberbürgermeister Sven Liebhauser (rechts) und Thomas Hanns, Dezernent Technischer Bereich (hinten), informieren sich bei MSK Matec-Geschäftsführer Luiz Augusto Melani (links) und Jens Hoppe, Kaufmännischer Leiter bei MSK Matec, über die neueste Technik in Fahrer­kabinen. Das Unternehmen hat seinen Sitz an der Döbelner Industriestraße. Foto: M. Fricke

der Produktion. MSK Matec bildet zudem selbst aus: Fünf Azubis lernen derzeit bei der Firma. „Am liebsten würden wir jedes Jahr so viele Nachwuchskräfte ausbilden“, sagt Jens Hoppe, Kaufmännischer Leiter bei MSK Matec.

Von der Fertigung über die Montage bis hin zur Endprüfung laufen alle Arbeitsschritte in Döbeln ab. Gearbeitet wird dabei mit Stahl, Aluminium und Kunststoff. Auch eine Abteilung Forschung und Entwicklung gehört zum Unternehmen. Beliefert werden knapp 20 nationale wie internationale Kunden, darunter vor allem der

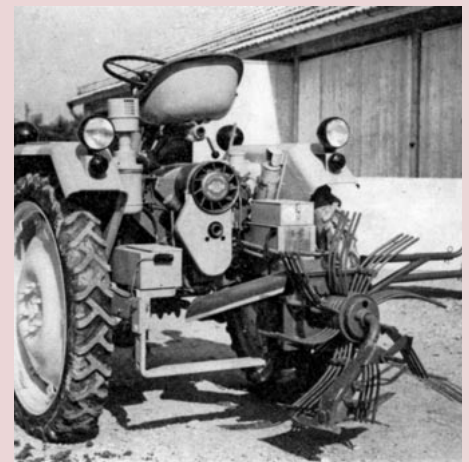
Kranhersteller Manitowoc, aber auch Ladog, Liebherr oder Komatsu. „Wir produzieren pro Jahr rund 1300 Kabinen“, so Geschäftsführer Luiz Augusto Melani. Geplant sei, die Bereiche Service und Ersatzteilversorgung weiter auszubauen. Darüber hinaus sollen sich zeitnah die Bedingungen für die Mitarbeiter am Standort verbessern. Bei den Investitionen unterstützt auch die Stadtverwaltung, zum Beispiel bei der Suche nach Förderungen für die geplanten Vorhaben oder nach geeigneten Flächen für mögliche Erweiterungen. (mf)

## Aus der Firmengeschichte

- ▶ **Vorläufer der Firma MSK Matec** ist die Werkstatt von Carl Grieben in der Kleinen Kirchgasse. Gründungsjahr: 1861.
- ▶ Ab **1874** führt Franz Richter den inzwischen bereits gewachsenen Betrieb mit zwei Fabrikgebäuden an der Roßweiner Straße allein. Er konzentriert sich auf die Produktion von landwirtschaftlichen Maschinen.
- ▶ Während **der beiden Weltkriege** wird auch Rüstungstechnik produziert. Söhne und Enkel von Franz Richter führen die Geschäfte weiter.
- ▶ **1946** kommt es schließlich zur Enteignung. Der Betrieb wird Volkseigentum. Ab 1947 werden ausschließlich landwirtschaftliche Geräte produziert, 1948 folgt die Umbenennung in VEB Landmaschinenbau „Rotes Banner“.

- ▶ Ab **Mitte der 1970er-Jahre** erfolgt im VEB auch die Produktion von Kabinen.
- ▶ **1985** werden der Landmaschinenbau Döbeln und der Dämpferbau Lommatzsch zum VEB Landmaschinen- und Dämpferbau Döbeln zusammengelegt. Bis Ende der 1980er-Jahre hat dieser Bestand. Mitarbeiter: rund 1220.
- ▶ **1990** entsteht aus dem Döbelner Werk die Firma Matec GmbH. Schwerpunkt: Entwicklung und Produktion von Fahrer­kabinen für Land- und Baumaschinen.
- ▶ **1994** erwirbt die Salzgitter Maschinenbau AG (SMAG) die Matec von der Treuhandgesellschaft. Die Spezialisierung bleibt bei Systemkabinen.
- ▶ **2018** übernimmt das finnische Familienunternehmen MSK Group die Matec GmbH.

Quellen: K. Dreyer/www.landtechnik-historisch.de/Matec



Ein Anbau-Schleuderradroder für die Kartoffelernte: eines der Haupterzeugnisse des VEB „Rotes Banner“ ab Mitte der 1950er-Jahre. Quelle: Festschrift 40 Jahre Landmaschinenbau »Rotes Banner« Döbeln/Stadtarchiv



## Kreuzung bei Karls wird zur Baustelle

Ab Mitte März wird diese Kreuzung zur Baustelle. Zunächst werden die Ampeln und Verkehrsinseln zurückgebaut, dann erfolgt die Verbreiterung der Bundesstraße 169 sowie – gegenüber der Autobahnzu- und -abfahrt – der Bau der Erschließungsstraße ins zukünftige Erlebnisdorf. Von Juni bis August soll die Südrampe der A14 gebaut werden. Foto: LKW

**Döbeln.** Vor über zwei Jahren sorgte diese Meldung für Schlagzeilen – Döbeln bekommt ein Erlebnisdorf. Nach Monaten voller intensiven Planungen und Abstimmungen sowie archäologischen Ausgrabungen wird es nun konkret. Ende März rollen die ersten Baufahrzeuge für die Erschließung an das Flurstück in Gärtitz. Die Gestaltung der Zufahrt zum zukünftigen Erlebnisdorf sowie der damit verbundene Umbau der Kreuzung an der Bundesstraße 169 und der Autobahn-Zu- und -Abfahrt Döbeln-Nord, der so genannten Südrampe, beginnt.

„Vor Baubeginn sind Rodungen im Bereich der Autobahnrampe sowie in Richtung der Erschließungsfläche nötig“, informiert Uwe Handtrack, Sachgebietsleiter Tiefbau in der Stadtverwaltung. Anzulegen sind zudem Habitate für Zauneidechsen. Derzeit laufen schon die archäologischen Grabungen auf dem Gelände. Ab Mitte März beginnt schließlich die Einrichtung der Baustelle auf der Bundesstraße. „Gebaut wird in drei Abschnitten“, erläutert Uwe Handtrack. In der ersten Bauphase, die Ende März beginnen und bis Anfang April 2023 andauern soll, werden die Verkehrsinseln im Bereich der A14-Südrampe zurückgebaut. Auch die Ampelanlagen verschwinden. Während der nachfolgenden Bauphase muss der Verkehr auf diesen Bereich umgelenkt werden, um Baufreiheit für die Verbreiterung der B169 zu schaffen.

Die Bundesstraße wird auf einem Abschnitt von rund 400 Metern erneuert und voraussichtlich ab Anfang April 2023 in Angriff genommen. Vorgesehen ist, die Straße um eine Spur zu erweitern. Aber auch die bisherige Fahrbahn erhält eine neue Deckschicht. Zeitgleich erfolgt die Errichtung der Zufahrtsstraße ins Erlebnisdorf. Diese neue kommunale Straße wird in einem Kreisverkehr enden, an den sich der Parkplatz für Karls anschließen wird. Bis Ende Juni 2023 soll der Bereich soweit hergestellt sein, dass der

„Die Kreuzung wird in drei Abschnitten ausgebaut.“

**Uwe Handtrack**, Sachgebiet Tiefbau

Verkehr über die verbreiterte Bundesstraße fließen kann. Damit ist Baufreiheit im Bereich der A14-Anschluss-Stelle Döbeln-Nord geschaffen. Für zwei Monate bleibt die Südrampe der Autobahn 14, die ebenfalls erneuert und um eine Spur verbreitet wird, dann voll gesperrt. Bis Ende August 2023 wird dieser Bauabschnitt voraussichtlich andauern. Die komplette Freigabe der neuen Kreuzung ist für den 31. August 2023 geplant.

Auch die Anbindung des Erlebnisdorfes an das Radwegenetz wurde bereits mit bedacht. Genutzt wird dafür die alte Kreisstraße „Am Ring“, die bis zum Grundstück von Karls verlängert wird. „Der Radweg wird im Erschlie-

Bungsgebiet fortgeführt. Aber das wird durch den Investor realisiert“, äußert sich Uwe Handtrack.

Die Kosten für den Ausbau der Kreuzung und die Anbindung von Karls trägt die Karls Tourismus GmbH. Über die entsprechenden Vereinbarungen mit dem Investor, dem involvierten Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) sowie der beteiligten Autobahn GmbH des Bundes haben die Stadträte in ihrer vergangenen Sitzung am 2. Februar 2023 entschieden.

Unabhängig von dem in Verbindung mit der Ansiedlung von Karls stehendem Kreuzungsausbau wird in diesem Jahr auch die Nordrampe der Autobahn 14 saniert werden, sprich die Abfahrt aus Richtung Dresden in Döbeln-Nord. Geplant ist das Vorhaben für Herbst 2023, sagt Uwe Handtrack.

Darüber hinaus wird das LASuV auch auf der B 169 aktiv werden. Die Bundesstraße soll auf einem 9,2 Kilometer langen Abschnitt zwischen der neuen Kreuzung Karls sowie dem Abzweig des Wirtschaftsweges Pillenstraße in Ostrau in Angriff genommen werden. „Geplant ist eine vollständige Erneuerung des asphaltgebundenen Oberbaus“, informiert LASuV-Sprecher Franz Grossmann. Während der Bauzeit soll der Verkehr im Bereich der Anschlussstelle Döbeln-Nord halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt werden. Nördlich der Anschlussstelle werde es eine Vollsperrung geben. (mf)

# Hier baut die Stadt Döbeln 2023

**Döbeln.** Kurvenreich, schmal und durchlöchert – der Zustand der Nordstraße ist nicht optimal. In diesem Jahr jedoch wird sich das ändern. Der Verbindungsweg zur Leipziger Straße wird saniert. DOBLINA informiert über die wichtigsten Fragen in Sachen Baubeginn, Bauzeit, Umleitung.

## Wann werden die Arbeiten beginnen?

Mitte Februar haben die vorbereitenden Arbeiten begonnen – die Rodung der Bäume im Baubereich. Mitte April werden die Vorbereitungen fortgesetzt, unter anderem im Bereich der Kreuzung Nordstraße/Leipziger Straße. Richtig ernst wird es Uwe Handtrack, Sachgebietsleiter Tiefbau, zufolge ab Mitte Mai. „Dann wird die Nordstraße im unteren Bereich voll gesperrt.“

## Wie viele Bauabschnitte gibt es und wie lange wird gebaut?

Der erste Bauabschnitt beginnt am Abzweig Otto-Johnsen-Straße und erstreckt sich bis kurz nach dem Abzweig in die Straße Am Weinberg. Er bleibt voraussichtlich bis Mitte Dezember 2023 Baustelle. Der zweite Bauabschnitt deckt den Bereich bis zur Kreuzung Leipziger Straße ab. Er wird, nach aktuellem Stand der Planungen, voraussichtlich im Februar 2024 in Angriff genommen. Bauende: November 2024.

## Was wird alles gemacht?

Die Straße wird komplett erneuert. Neben der Fahrbahn gibt es auch neue Gehwege, Bushaltestellen und eine neue Straßenbeleuchtung. Auch der Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal sitzt mit im Boot und erneuert die Abwasserleitungen, die Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft die Trinkwasserleitungen. Durch die Stadtwerke werden zudem die Strom- und Gasleitungen ausgetauscht. Darüber hinaus erfolgt zeitgleich der Breitbandausbau.



**Nordstraße**

Foto: Lutz Weidler

## Wie wird der Verkehr umgeleitet?

Knapp eineinhalb Jahre bleibt die Nordstraße voll gesperrt. Selbst der Busverkehr wird in dieser Zeit umgeleitet. Die Umleitung erfolgt unter anderem über die Leipziger Straße. Doch auch auf dieser soll 2023 gebaut werden. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) plant in der zweiten Jahreshälfte im Bereich zwischen der Einmündung Sandhäuser und dem Abzweig Zur Muldenterrasse eine Fahrbahnerneuerung auf einem rund 2,5 Kilometer langen Abschnitt der B 175. „Die Arbeiten sollen dieses Jahr an der Leipziger Straße stattfinden und 2024 an der Grimmaischen Straße fortgesetzt werden. Eine abschnittsweise Vollsperrung der B 175 ist erforderlich“, informiert Franz Grossmann, Sprecher des LASuV. „Insofern kann es noch einmal kurzzeitig zu Einschränkungen auf der Umleitungsstrecke kommen“, ergänzt Uwe Handtrack. (mf)



**Siedlungsstraße**

Die Siedlungsstraße in Mochau wird ebenfalls 2023 durch die Stadtverwaltung saniert. Auch hier ziehen alle Partner an einem Strang. So sind in diese Baumaßnahme, die voraussichtlich von Juli bis Dezember 2023 umgesetzt wird, die Stadtwerke Döbeln, der Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal sowie die Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft involviert. Foto: Lutz Weidler



**Walter-Eckhard-Straße**

Auch die Anwohner von Pommlitz können sich freuen: Die Walter-Eckhard-Straße steht ebenfalls auf der Vorhabenliste für 2023. Die Straße wird zwischen den Abzweigen Am Roten Kreuz und Oschatzer Straße saniert. Los geht es im August 2023. Geplantes Ende der Bauzeit: Juli 2024. Auch dieser Straßenbau wird als Gemeinschaftsmaßnahme realisiert. Foto: Uwe Handtrack

## Ruckelfrei von Auterwitz nach Schweinitz

**Döbeln/Mochau.** Ruckelfreies Radfahren ist jetzt auf dem Elbe-Mulde-Radweg im Abschnitt zwischen Auterwitz (Gemeinde Jahntal) und Schweinitz (Stadt Döbeln) möglich. Die Stadt hat den ehemaligen Wiesenweg auf einer Länge von 931 Metern asphaltieren lassen. Auf 2,50 Metern Breite haben Radfahrer und Passanten jetzt ausreichend Platz. Durchgeführt wurden die Arbeiten von der Walter Straßenbau KG aus Etdorf. Rund 260.000 Euro hat das Vorhaben gekostet. Ein Teil der Summe ist vom Freistaat Sachsen über die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben gefördert worden. In diesem Jahr soll der nächste Abschnitt zwischen Schweinitz und Meila in Angriff genommen werden. Auch hier soll auf einer Länge von 417 Metern Asphalt eingebaut werden. Der Weg wird zukünftig ebenfalls eine Breite von 2,50 Metern haben, hinzukommen beidseitig Bankette mit einer Breite von 50 Zentimetern. Die Fördermittel dafür sind beantragt worden, die nötigen Eigenmittel in den Doppelhaushalt 2023/24 eingestellt worden. Voraussichtlicher Baubeginn wird erst im Herbst 2023 sein. (mf)



Asphalt statt Gras: Der Radweg zwischen Auterwitz und Schweinitz ist instandgesetzt worden. F.: Maja Köhler

## Mit der Säge gegen Totholz



Diese Pappel am Wiesenweg in Keuern hatte extrem viel Totholz und zahlreiche artuntypische Wucherungen. Aus diesem Grund griff Florian Tesch von der Döbelner Stadtgärtnerei zur Säge. Foto: Lutz Weidler

**Döbeln.** Mitte Februar dröhnte das Geheule der Kettensäge von Florian Tesch durch den Döbelner Ortsteil Keuern. Der Mitarbeiter der Döbelner Stadtgärtnerei musste eine Pappel am Wiesenweg fällen. Der geschätzt 20 bis 25 Jahre alte Baum wies erstaunlich viel Totholz auf und zahlreiche artuntypische Wucherungen. „Das Holz ist instabil und bricht schnell weg“, beschreibt der Experte.

Es ist nicht der einzige Baum, der in den vergangenen Wochen im Bereich der Stadt Döbeln und den Ortsteilen gefällt werden musste. So wurde unter anderem auch eine Linde am Parkplatz an der Ritterstraße entfernt. „Der Baum wird seit längerem beobachtet, die Krone ist zu einem erheblichen Teil vertrocknet“, erklärt Anke Ritter von der Stadtverwaltung. Am Hauptbahnhof ist zudem aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Esskastanie gefällt worden. Auch am Standort der Wertstoffcontainer in Zschack-

witz standen mehrere vertrocknete Eschen, die nicht mehr zu erhalten waren. Verschwunden sind auch drei Robinien im Bereich der Grundschule Döbeln-Ost. „Dort, wo es möglich und sinnvoll ist, soll es für die gefälltten Bäume Ersatzpflanzungen geben“, betont Anke Ritter. So soll auch in der Nordstraße verfahren werden. In Vorbereitung der dortigen Baumaßnahme (siehe Beitrag Seite 5) sind im ersten Bauabschnitt ebenfalls Bäume gefällt worden. Nach Ende der Arbeiten sollen aber auch dort neue Bäume gepflanzt werden.

Am Körnerplatz haben die Stadtgärtner sich der Jungbaumpflege gewidmet und mehrere Ahornbäume fachgerecht zurückgeschnitten. Ein sogenannter Kronenerziehungsschnitt war für einige Bäume am Parkplatz Ritterstraße notwendig. Weitere Gehölzschnittarbeiten fanden unter anderem an der Geyersbergstraße, an der Feldstraße sowie in Sörmitz statt. (tm/mf)

## Vorsorge vor Starkregen: Bürger gefragt

**Döbeln.** In einem gemeindeübergreifenden Projekt widmet sich die Leader-Region Klosterbezirk Altzella zukünftig dem Thema Starkregenvorsorge und Schutz vor Bodenerosion. Dabei sind auch die Bürger der neun Städte und Gemeinden des Klosterbezirkes gefragt.

Bis zum **31. März 2023** können die Anwohner von Döbeln, den Ortschaften der ehemaligen Gemeinde Mochau, Großschirma, Hainichen, Halsbrücke, Nossen (ohne den Bereich des ehemaligen Gemeindegebietes Leuben-Schleinitz), Reinsberg, Rossau, Roßwein und Striegistal ihre

lokalen Erfahrungen in Sachen Starkregen dem Regionalmanagement des Klosterbezirkes mitteilen. Möglich ist dies sowohl auf digitalem Weg über den Link <https://tinyurl.com/Starkregen-Altzella> als auch klassisch via Telefon oder E-Mail. Ansprechpartner ist die Firma Björnson Beratende Ingenieure Erfurt GmbH aus Erfurt ([svrk\\_Altzella@bjoernsen.de](mailto:svrk_Altzella@bjoernsen.de), 0361 2249-100). Das Büro ist vom Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V. damit beauftragt worden, eine Konzeption zur Starkregenvorsorge sowie zum Schutz vor Bodenerosion zum

Umgang mit wild abfließendem Oberflächenwasser in der Region zu erstellen.

„Ziel ist es, die Gebiete, in denen Gefahren durch wild abfließendes Wasser bestehen und das Risiko für Schäden an Infrastruktur und Gebäuden erhöht ist, zu ermitteln und in Karten darzustellen. Dies erhöht die Planungssicherheit und die Gewissheit, ob beziehungsweise wo ein Gefährdungspotenzial in den einzelnen Gemeinden vorliegt und welche Vorsorgemaßnahmen zu treffen sind“, so Elvira Grübler vom Regionalmanagement. (mf/KBAZ)

# Gefahr im Verzug an der Oschatzer Straße

**Döbeln.** Kraftfahrer aus Richtung Lommatzsch müssen weiterhin eine Umleitung ins Döbelner Zentrum in Kauf nehmen. Der Grund: Die Oschatzer Straße ist noch immer im Bereich der Hausnummern 4 und 5 gesperrt. Mitarbeiter der Firma Weimert Bedachungen Döbeln GmbH haben von Kränen aus einen Teilabriss der beiden stark einsturzgefährdeten Gebäude durchgeführt. Von Gebäude Nr. 4 sind Dach sowie erste Etage abgetragen worden, von Haus Nr. 5 zunächst nur das Dach. Darüber hinaus ist eine Giebelsicherung an den Häusern Nr. 3 und 6 erfolgt. Nach Abschluss der Abrissarbeiten soll das Gebäude Nr. 4 mit einer Plane bedeckt werden, so Bauamtsleiter Erik Brendler. Voraussichtlich bis 13. März 2023 soll die Sicherungsmaßnahme abgeschlossen sein. Dann kann auch die Sperrung der Oschatzer Straße wieder aufgehoben werden.

Seit 6. Februar 2023 ist die Oschatzer Straße aufgrund der Abrissarbeiten voll gesperrt. Zuvor war ab 23. Januar 2023 eine halbseitige Sperrung eingerichtet worden. Bei einer turnusmäßigen Überprüfung hatten Fachleute der Stadtverwaltung sowie ein externer Statiker im Januar festgestellt, dass Teile der beiden Gebäude 4 und 5 auf die Straße zu stürzen drohen. Bereits in der Vergangenheit wurde der Privateigentümer der Immobilien mehrfach aufgefordert, seinen Pflichten nachzukommen und die Häuser ordnungsgemäß zu sichern. Dies ist nicht in ausreichendem Maß geschehen. Es bestand nun akute Gefahr für alle, die diesen Bereich passieren. Auf der Grundlage des Gutachtens eines Statikers führt die Stadt den Teilabriss als Ersatzvornahme durch. Die Kosten werden dem Eigentümer in Rechnung gestellt.

Während der Sperrung der Oschatzer Straße wird der Fahrzeugverkehr über die Albert-Schweitzer-Straße und die Leipziger Straße umgeleitet. Fußgänger können den Bereich jedoch passieren. (tm/mf)



Oberbürgermeister Sven Liebhauser (rechts) und Bauamtsleiter Erik Brendler (Mitte) im Gespräch mit Nicolas Körnig von der Firma Weimert Bedachungen Döbeln GmbH. Die Mitarbeiter der Firma durften die stark einsturzgefährdeten Gebäude aus Sicherheitsgründen nicht betreten. Der Teilabriss der Gebäude erfolgte daher ausschließlich vom Kran aus. F.: L. Weidler

## Neuer Chef fürs Ordnungsamt

**Döbeln.** Frank Bennemann wird ab 1. April 2023 das Ordnungsamt der Stadt Döbeln leiten. Diese Entscheidung traf der Döbelner Stadtrat in seiner Sitzung am 2. Februar 2023. Der derzeitige Amtsleiter des Döbelner Ordnungsamtes, Jürgen Müller, geht 2023 in den Ruhestand. Die Stadtverwaltung hat sich frühzeitig um einen Nachfolger bemüht und die Stelle öffentlich ausgeschrieben. Es gingen zahlreiche Bewer-

bungen ein. Mehrere der Bewerber wurden zu einem Gespräch eingeladen. An den Gesprächen nahmen von Seiten der Stadt Oberbürgermeister Sven Liebhauser, Stadträte sowie Vertreter von Verwaltung und Personalrat teil. Dabei wurde eine gemeinsame Entscheidung getroffen. Diese wurde als Beschlussvorschlag im Hauptausschuss und im Stadtrat behandelt und letztendlich am 2. Februar 2023 beschlossen. (tm)

## Busfahrplan in der Stadinfo

**Döbeln.** Der neue Busfahrplan des Verkehrsverbundes Mittelsachsen ist derzeit auch in der Döbeln-Information erhältlich. Er kostet zwei Euro. Die Döbeln-Information hat Montag bis Freitag von 9 bis 12 sowie von 13 bis 17.30 Uhr geöffnet. Sonnabends ist die Döbeln-Information von 9 bis 12 Uhr besetzt. (mf)

► Kontakt: Telefon: 03431 579160/161 sowie E-Mail: stadtinformation@doebeln.de.

# Vielfalt in der Stadtbibliothek



Kerstin Kleine ist die Leiterin der Döbelner Stadtbibliothek am Lutherplatz. Sie und ihr Team haben auch 2023 wieder einiges an Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Die Angebote richten sich dabei nicht nur an die knapp 3000 registrierten Benutzer, sondern auch an die breite Öffentlichkeit, Schulen sowie Kindereinrichtungen.

Foto: Lutz Weidler

**Döbeln.** Hörspiele, Filme, E-Books – die Vielfalt der Medien in der Döbelner Stadtbibliothek hat zugenommen. Und trotzdem: Auch 2022 war das Buch das Medium, das von den rund 36.800 registrierten Besuchern am häufigsten im Ausleihkorb gelandet ist. „Die anderen Medien haben die Buchausleihe noch keinesfalls überholt“, bekräftigt Kerstin Kleine, die Leiterin der Einrichtung am Döbelner Lutherplatz. Gefragt sind nach wie vor Medien für Kinder und Belletristik.

Rund 110.000 Entleihungen hat es in der Stadtbibliothek, rund 8200 in den sieben Außenstellen in den Ortsteilen sowie Schulen im Jahr 2022 gegeben – eine Steigerung im Vergleich zum coronageprägteren Jahr 2021. „Das Interesse am E-Medien-Angebot ist weiter wachsend“, so Kerstin Kleine. Seit 2022 können die angemeldeten Nutzer auch über ein Portal Filme via Internet anschauen. Neu in diesem Jahr ist das E-Learning-Angebot. „Über die Bibliothek können in Eigenregie Kurse in den Bereichen Sprache und Wirtschaft absolviert werden“, informiert die Bibliothekschefin.

Kerstin Kleine und ihr Team haben auch für 2023 wieder zahlreiche Veranstaltungen auf die Beine gestellt und Ideen entwickelt, um die

knapp 3000 angemeldeten Leser sowie die breite Öffentlichkeit zu begeistern. Der Programmkalender ist wieder vielfältig aufgestellt. DOBLINA stellt ihn vor:

## ► Öffentliche Lesungen

Die Nachricht erschüttert ihn „Bis ins Mark“, aber die Diagnose „Krebs“ ist für den Autor Stefan Schwarz auch eine Chance, sein Leben aufzuräumen. Wie er mit der Krankheit die Hast ablegt und die Langsamkeit entdeckt, das erfahren die Leser und Zuhörer am 23. April 2023 ab 17 Uhr in der Stadtbibliothek zur ersten öffentlichen Lesung in diesem Jahr. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Buchhandlung Buchoase organisiert. Im Herbst wird es eine weitere öffentliche Lesung geben, verrät Kerstin Kleine.

## ► Der Natur auf der Spur

Gemeinsam mit der Volkshochschule Mittelsachsen hat die Bibliothek die Veranstaltungsreihe „Der Natur auf der Spur“ ins Leben gerufen. Auftakt war ein Vortrag von Diplom-Biologe Kay Meister zum Naturschutz im Alltag. Es folgen drei weitere Termine, einer im Frühjahr, zwei im Herbst. Für den 30. Mai 2023 ist ein Vortrag über Tierische Neulinge geplant. Beleuchtet werden dabei die Vor- und Nachteile von neuen Tierarten

in der Region, die hier zum Beispiel durch Einwanderung sesshaft geworden sind.

## ► Lesekreis

Sechs Mal im Jahr trifft sich jeweils an einem Freitagabend der Lesekreis in der Stadtbibliothek. Zwischen 18.30 und 20.00 Uhr tauschen sich Teilnehmer über die neuesten Erscheinungen auf dem Buchmarkt aus und geben Tipps, welches Werk noch in den Regalen der Bibliothek fehlt. Nächster Termin ist der 24. März 2023.

## ► Gitarrenworkshop „Jelgi“

Mit nur einem Griff und innerhalb kurzer Zeit Gitarre spielen lernen? Das hat schon im vergangenen Jahr für großes Interesse gesorgt. Im Mai 2023 kommen die Vertreter des Vereins „JelGi – Jeder lernt Gitarre“ erneut in die Stadtbibliothek und versprechen, dass nach der Kurseinheit jeder Teilnehmer Kinder- und Volkslieder sowie populäre Songs mit der Gitarre begleiten kann.

## ► Ab 3 dabei

Bewährt und weiterhin im Programm ist die Vorlesestunde für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren. An jedem 2. Montag im Monat sind die Mädchen und Jungen mit Eltern oder Großeltern eingeladen, um ein spannendes Kinderbuch kennenzu-



lernen. Vorgestellt wird es meist von Viola Weinhold, die sich als Vorlesepatin in der Bibliothek engagiert. Start ist jeweils 16 und 17 Uhr. Am Ende der Lesezeit wird oft auch gebastelt. Nächster Termin ist der 13. März 2023. Vorgelesen wird dann aus dem Kinderbuch „Lieselotte freut sich auf den Frühling“.



(Foto: Stadtbibliothek Döbeln)

#### ► Kinder- und Lesefest

Die Buchreihe „Wieso. Weshalb. Warum?“ feiert in diesem Jahr ihren 25. Geburtstag – und die Döbelner Stadtbibliothek feiert mit. Zum traditionellen Kinder- und Lesefest am 6. Mai 2023 wird es daher Spiel, Spaß und Experimente zur Buchreihe geben.

#### ► Buchsommer

Der Buchsommer Sachsen gehört fest zu den Sommerferien dazu, auch in Döbeln. Fast 500 Schülerinnen und Schüler haben sich im ver-

gangenen Jahr aus Döbeln an der überregionalen Aktion beteiligt und am Strand oder im heimischen Garten mindestens drei brandneue Bücher verschlungen. Das Highlight 2023: „Die sachsenweite Eröffnung der Lese-Aktion wird in Döbeln stattfinden. Dazu erwarten wir auch die Sächsische Kulturministerin Barbara Klepsch“, verrät Kerstin Kleine. Die Eröffnung wird am 26. Juni 2023 sein. Und noch mehr: Die Döbelner Stadtbibliothek stellt zudem die Jugendbuchjury des Buchsommers. Die jungen Leserinnen und Leser zwischen 13 und 18 Jahren küren aus verschiedenen Neuerscheinungen die 10 Kandidaten für den Buchsommer-Leserpreis.

#### ► Angebote für Kita-Kinder

Zweimal im Monat ist Bibliotheksmitarbeiterin Steffi Meinel in den Döbelner Kindereinrichtungen „Kleeblatt“ und „Sonnenschein“ zu Besuch, um den Mädchen und Jungen spannende Geschichten vorzulesen. Speziell an die Vorschüler richtet sich die Reihe „Leseabenteuer“. Allein zwischen Ende Februar und Anfang Mai sind hier 30 bis 35 Termine geplant. Im Herbst

geht Steffi Meinel mit „Geschichten im Gepäck“ in die Kindereinrichtungen im ländlichen Raum.

#### ► Angebote für Schulkinder

Und auch für die Döbelner Schüler lassen sich Kerstin Kleine und ihre Kolleginnen immer wieder etwas Neues einfallen. In den Winter-, Sommer- sowie Herbstferien gibt es verschiedene Themenangebote für Hortkinder. Das Team der Stadtbibliothek unterstützt zudem beim Lesefest in der Grundschule Mochau am 29. März 2023 sowie beim Vorlesefest in der Grundschule Großbauchlitz am 24. November 2023 mit. Ganz neu ist die Zusammenarbeit mit der Freien Landschule Döbeln. In gemeinsamen Workshops soll in diesem Jahr ein ganz besonderer Stadtrundgang durch die Stiefelstadt entwickelt werden. „Durch Döbeln stiefeln“ ist ein handygeführter Rundgang, zu dem wir die Inhalte erarbeiten“, erklärt Kerstin Kleine. (mf)

► **Kontakt:** Stadtbibliothek Döbeln, Lutherplatz 4, 04720 Döbeln, Telefon: 03431 710335, E-Mail: stadtbibliothek@doebeln.de

## Stadtmuseum/Kleine Galerie

# Geringswalder präsentiert „Fundstücke“

**Döbeln.** Seit knapp 15 Jahren beschäftigt sich der Künstler Ralf Schneider aus Geringswalde intensiv mit den Techniken der Radierung, die er in seiner 2009 eingerichteten Druckwerkstatt herstellt. Anlässlich seines 60. Geburtstages im Juni 2023 zeigt die Kleine Galerie des Stadtmuseums nun in einer Ausstellung grafische Arbeiten der letzten 15 Jahre. Dazu gehören neben den Radierungen auch Zeichnungen und Linolschnitte.



Auch wenn die vielen Zufälle des Lebens verhindert haben, dass Ralf Schneider den Weg in Richtung einer akademisch-künstlerischen Ausbildung einschlagen konnte, war die intensive Beschäftigung mit

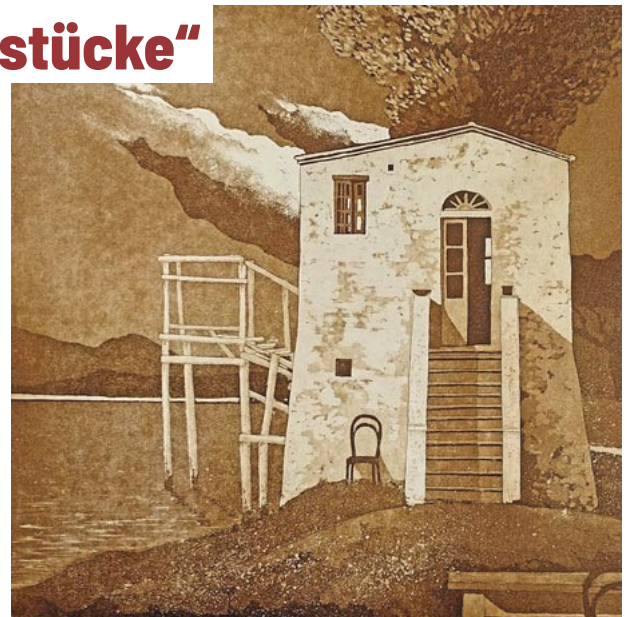
bildender Kunst doch Zeit seines Lebens präsent. Unter fachkundiger Anleitung konnte er sich schon in seiner Jugend durch genaues Beobachten und intensiver Auseinandersetzung mit Formen und Oberflächen beim Naturstudium das Rüstzeug für seine künstlerische Arbeit aneignen.

Dabei wurde bereits seine Begeisterung für die Kunst der Linie und den besonderen Charme der reduzierten Ausdrucksmittel, die der Grafik eigen sind, in ihm geweckt. So hat er sich in der

Folge intensiv mit verschiedenen Drucktechniken beschäftigt und dabei besonders die grafischen Möglichkeiten der Radierung mit ihren verschiedenen Techniken für sich entdeckt und zum Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht.

Die Einrichtung einer eigenen Druckwerkstatt ermöglicht Ralf Schneider seit 2009 ein freies, unabhängiges und experimentelles Arbeiten. Die von ihm gewählten Motive haben immer einen realen Bezug. Es geht ihm dabei jedoch nicht zwingend um das Abbild, auch wenn Ralf Schneider eine gegenständlich klar erkennbare Bildsprache bevorzugt, sondern um die Wirklichkeit. Er wählt oft Veratzstücke und Ausschnitte aus einem größeren Zusammenhang, um diese umso intensiver vor Augen zu führen.

Der Schwerpunkt der grafischen Arbeit in der aktuellen Ausstellung in der Kleinen Galerie liegt neben der Radierung auf der Technik des Hochdrucks, speziell des Linolschnitts. Als grundlegendes handwerkliches Element behält aber das Zeichnen und hier besonders das Naturstudium einen hohen Stellenwert.



„Sommerstille“ lautet der Titel dieses Werkes von Ralf Schneider (Foto links).

Foto: privat/Repro: Stadtmuseum Döbeln

#### ► „Fundstücke“ – Grafische Arbeiten von Ralf Schneider

Die Werke von Ralf Schneider sind vom **31. März bis zum 26. Mai 2023** in der Kleinen Galerie des Döbelner Stadtmuseums zu sehen. Die Eröffnung der Ausstellung ist am 31. März 2023 um 19.30 Uhr in der Kleinen Galerie. Die Einführung übernimmt Dr. Jördis Lademann aus Dresden. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Steffen Göpel aus Döbeln. Die Finissage zur Ausstellung ist für den 21. Mai 2023 geplant – dem Internationalen Museumstag.

## Sitzungstermine

- ▶ **Stadtrat: Donnerstag, 16. März 2023**  
(vorläufige Themen siehe Seite 11), 17 Uhr im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Döbelner Rathauses
- ▶ **Hauptausschuss: Donnerstag, 6. April 2023**,  
17 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal, Zimmer 116, des Döbelner Rathauses, Obermarkt 1

### Termine der Ortschaftsratssitzungen

- ▶ **Technitz:** Dienstag, 14. März 2023, 19 Uhr im Clubraum der Alten Feuerwehr Technitz
- ▶ **Mochau:** Dienstag, 21. März 2023, 19 Uhr, Haus der Sachsenjugend, Am Dreieck 1, Mochau
- ▶ **Ziegra:** Mittwoch, 22. März 2023, 18 Uhr, Verwaltungsaußenstelle Ziegra
- ▶ **Ebersbach:** Montag, 3. April 2023, 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 63b, Ebersbach
- ▶ **Die verbindlichen Bekanntmachungen** der Termine und Tagesordnungen von Stadtrat, Hauptausschuss und Ortschaftsräten erfolgen 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung im elektronischen Amtsblatt der Stadt Döbeln unter [www.doebeln.de/amtsblatt](http://www.doebeln.de/amtsblatt) und im Ratsinfosystem (erreichbar über [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de), Stadtverwaltung, Stadtrat).

### Sprechstunde Seniorenbeirat

Am Dienstag, **28. März 2023**, von 14 bis 16 Uhr findet im Döbelner Rathaus, im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217 (2. Etage), eine öffentliche Sprechstunde des Seniorenbeirates statt. Um Voranmeldung wird gebeten unter Telefon 03431 579 232 (Büro des Oberbürgermeisters) oder per E-Mail an [buero-obm@doebeln.de](mailto:buero-obm@doebeln.de). (kk)

### Bürgermeistersprechstunde im Februar

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, **28. März 2023**, von 15 bis 17 Uhr im Döbelner Rathaus, Zimmer 114 (1. Etage), statt. Um eine Voranmeldung über das Sekretariat des Oberbürgermeisters (Telefon: 03431 579 232, E-Mail: [buero-obm@doebeln.de](mailto:buero-obm@doebeln.de)) wird gebeten. Für Dienstag, **18. April 2023**, ist ebenfalls eine Bürgermeistersprechstunde geplant. (kk)

### Sprechstunde Friedensrichter

Nicht jeder Streitfall muss vor Gericht. Kleinere Auseinandersetzungen lassen sich mitunter auch mit Hilfe eines Friedensrichters klären. Verantwortlich für die Schiedsstelle der Stadt Döbeln ist Friedensrichterin Andrea Beckert. Sie ist jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr persönlich im Rathaus anzutreffen. Die Sprechstunden finden in Zimmer 318 (3. Etage) statt. Terminvereinbarungen für diese sind nicht nötig. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 03431 5790. Der nächste Sprechtag ist am Dienstag, **7. März 2023**. Möglich ist auch ein formloser Antrag, in dem der Konflikt kurz dargestellt wird. Ihren Antrag senden Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag an die Stadtverwaltung Döbeln – zu Händen der Friedensrichterin Andrea Beckert, Obermarkt 1, 04720 Döbeln. (mf)

# Gegen das Vergessen – Döbeln gedenkt der Opfer des Nationalsozialismus

**Döbeln.** Oberbürgermeister Sven Liebhauser hat am 27. Januar 2023 zum gemeinsamen Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus auf den Döbelner Wettplatz eingeladen. Am dortigen Denkmal für die Antifaschistischen Widerstandskämpfer 1933 bis 1945 versammelten sich neben den Vertretern der Stadtverwaltung, Landrat Dirk Neubauer, Fraktionsvorsitzende und Mitglieder des Döbelner Stadtrates, der Schulleiter und Schüler des Döbelner Lessing-Gymnasiums sowie Vertreter des Vereins Treibhaus e.V., um in stillem Gedenken sowie mit einer Kranzniederlegung an jenes dunkle Kapitel deutscher Geschichte zu erinnern. „Unsere Eltern und Großeltern haben in den schlimmsten Abgrund unserer Geschichte geblickt“, so das Döbelner Stadtoberhaupt. Sven Liebhauser machte bewusst, dass immer weniger Menschen die Nazizeit jedoch aus eigenem Erleben kennen. „Mit den Generationen ändern sich die Wahrnehmungen.“ Aber es sei notwendig, den nachrückenden Jahrgängen die Bedeutung von Freiheit, Gerechtigkeit, Toleranz und Friedlichkeit deutlich zu machen, die nach den Verbrechen aus der Zeit des Nationalsozialismus im Grundgesetz veran-

kert worden sind. Wichtig sei zudem, die Erinnerung an das damals Geschehene lebendig zu halten. Dazu mahnte auch Landrat Dirk Neubauer. „Es ist wichtig, dass es solche Gedenktage gibt, um nicht zu vergessen.“ Seit 1996 ist der 27. Januar ein bundesweit, gesetzlich verankerter Gedenktag. Er nimmt Bezug auf die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 durch die Rote Armee. (mf)



Kranzniederlegung am Denkmal für die Antifaschistischen Widerstandskämpfer 1933 bis 1945 am Wettplatz. F.: Fricke

## Beschlüsse der 30. Sitzung des Stadtrates vom 2. Februar 2023

**Beschluss-Nr.: 263/30/2023.** Verkehrsanbindung für „Karls Erlebnis-Dorf Döbeln / Mittelsachsen“ am Knotenpunkt B 169 / AS Döbeln-Nord der BAB 14, Südrampe, hier: Kreuzungsvereinbarung LASuV / Autobahn GmbH / Stadt Döbeln und Erschließungsverträge Nr. 1 und Nr. 2 mit Karls Tourismus GmbH. Vorlage: VSR/299/2022

**Beschluss-Nr.: 264/30/2023.** Bund-Länderprogramm der Städtebauförderung Programmteil Lebendige Zentren (LZP), Finanzierungsbeschluss. Vorlage: VSR/306/2023

**Beschluss-Nr.: 265/30/2023.** Umstellung einer Fachsoftware für das Bürgerbüro, Finanzierungsbeschluss. Vorlage: VSR/309/2023

**Beschluss-Nr.: 266/30/2023.** Neubesetzung des Hauptausschusses. Vorlage: VSR/301/2023

**Beschluss-Nr.: 267/30/2023.** Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Döbeln GmbH. Vorlage: VSR/302/2023

**Beschluss-Nr.: 268/30/2023.** Neubesetzung des Aufsichtsrates der Seniorenhaus Am Südhang gemeinnützige GmbH. Vorlage: VSR/305/2023

**Beschluss-Nr.: 269/30/2023.** Neubesetzung im Stiftungsvorstand der Wappenhensch-Hauptstiftung. Vorlage: VSR/303/2023

**Beschluss-Nr.: 270/30/2023.** Neubesetzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Untere Zschopau“. Vorlage: VSR/304/2023

**Beschluss-Nr.: 271/30/2023.** Neubesetzung des Stadtentwicklungs- und Gewerbeausschusses. Vorlage: VSR/308/2023

*Liebhauser*

*Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Döbeln  
Döbeln, den 3. Februar 2023*

### Hinweis:

Die Beschlüsse sind am 6. Februar 2023 unter der Nummer 12/2023e im elektronischen Amtsblatt auf [www.doebeln.de/amtsblatt](http://www.doebeln.de/amtsblatt) bekanntgemacht worden.

# Erste Hilfe aus dem Kühlschrank



Wer Interesse an einer Notfalldose hat, der wird in der Döbeln-Information fündig. Mitarbeiterin Daniela Ganselweit hat mehrere Dosen vorrätig. Aktuell werden sie kostenfrei ausgegeben. Foto: Lutz Weidler

**Döbeln.** Ein Schwächeanfall, ein Sturz, ein Herzinfarkt – jeder kann schnell in eine solche Notlage geraten. Gut, wenn die Angehörigen und der alarmierte Rettungsdienst in so einem Moment wissen, ob der Patient auf Medikamente angewiesen ist oder an einer Allergie leidet. Nicht immer sind die Betroffenen ansprechbar und kön-

nen darüber Auskunft geben. In solchen Fällen hat sie ihren großen Auftritt – die Notfalldose.

In der Dose enthalten sind all die wichtigen Informationen, die Rettungskräfte und Ersthelfer in Notfällen benötigen. Und damit die Dose nicht erst aufwendig gesucht werden muss, hat sie ihren festen Platz in der Kühlschranktür. Das

sich dort ein solcher Behälter befindet, darauf weisen bereits die Aufkleber an der Innenseite der Wohnungstür sowie noch einmal am Kühlschrank an sich hin. Das Material, samt auszufüllendem Informationsblatt, ist Bestandteil der Notfalldose, die ab sofort auch in der Stadtverwaltung Döbeln erhältlich ist.

Das Landratsamt Mittelsachsen hat der Kommune 150 Dosen zur Verfügung gestellt. Diese werden derzeit kostenfrei in der Zentrale des Rathauses am Obermarkt 1, in Zimmer 011 sowie in der Döbeln-Information ausgegeben. „Wenn das Kontingent des Landratsamtes aufgebraucht ist, soll die Dose für circa 5 Euro erhältlich sein“, informiert Andreas Schön, Sachgebietsleiter Wohnen/Soziales. Die Anschaffung der SOS-Infodosen durch das Landratsamt Mittelsachsen (Abteilung Soziales) wurde aus dem „regionalen Pflegebudget 2021“, einer Zuwendung des Freistaates Sachsen zum Ausbau der pflegerischen Versorgungsstrukturen, finanziert. Vordergründige Zielgruppe sind vor allem ältere Personen, die allein leben, oder aber in Einrichtungen des Betreuten Wohnens sowie in Wohngemeinschaften. (mf)

## Stadtrat tagt am 16. März 2023

**Döbeln.** Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **16. März 2023** statt. Beginn ist 17 Uhr im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Rathauses, am Obermarkt 1 in Döbeln. Am Anfang sind Anfragen von Bürgern möglich.

**Weitere Themen:** ► Informationen des Oberbürgermeisters ► Beratung über Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2023 und 2024 ► Rechtsverordnung der Stadt Döbeln über die Festsetzung der Gebühren für das Parken (Parkgebührenverordnung) ► Beschlussfassung der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Döbeln für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 sowie des Haushaltsplanes der Jahre 2023 und 2024 ► Beschluss zum Verzicht auf die Erstellung des Gesamtabschlusses für die Jahre 2023 und 2024 ► Benennung der neu zu erschließenden Straße zum künftigen „Karl-Exer-Ordnungs-Dorf Döbeln / Mittelsachsen“ ► Schulstandort Döbeln-Ost. Vergabe von Planungsleistungen für das Mensagebäude ► Vereinbarung zwischen der Stadt Döbeln und dem Elternverein „Zwergenland“ e. V. Lüttewitz über die Aufbringung der Betriebskosten für die Kindertagesstätte „Zwergenland“ gemäß Sächsischem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) für die Haushaltsjahre 2023/2024 ► Vereinbarung zwischen der Stadt Döbeln und der Volkssolidarität, Regionalverband Döbeln e. V. über die Aufbringung der Betriebskosten für den „Montessori-KinderGARTEN“, Beicha, gemäß Sächsischem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) für die Haushaltsjahre 2023/2024 ► Vereinbarung zwischen der Stadt Döbeln und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde über die Aufbringung der Betriebskosten gemäß Sächsischem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) für die Haushaltsjahre 2023/2024 ► Vereinbarung zwischen der Stadt Döbeln und dem Kinderhaus Am Holländer e.V. über die Aufbringung der Betriebskosten gemäß Sächsischem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) für die Haushaltsjahre 2023/2024 ► Vereinbarung zwischen der Stadt Döbeln und der AWO Kinderwelt gGmbH über die Aufbringung der Betriebskosten für die Kindertagesstätte „Villa Regenbogen“ gemäß Sächsischem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) für die Haushaltsjahre 2023/2024 ► Vereinbarung zwischen der Stadt Döbeln und der AWO Kinderwelt gGmbH über die Aufbringung der Betriebskosten der Kindertagesstätte „Berta Semmig - Haus der kleinen Stifte“ gemäß Sächsischem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) für die Haushaltsjahre 2023/2024 ► Vereinbarung zwischen der Stadt Döbeln und dem Christlichen Schulverein Döbeln-Technitz e.V. über die Aufbringung der Betriebskosten gemäß Sächsischem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) für die Haushaltsjahre 2023/2024 ► Sonstiges

**Die verbindliche Tagesordnung** wird am **8. März 2023** im elektronischen Amtsblatt der Stadt unter [www.doebeln.de/amtsblatt](http://www.doebeln.de/amtsblatt) bekanntgemacht. Ab dann stehen auch die Beschlussvorlagen mit weiteren Informationen im Ratsinfosystem der Stadt zum Abruf bereit. (mf)



## Willkommen in Döbeln!

**Döbeln.** Der kleine Noah (Foto: Stefanie Leuschner) erblickte pünktlich zum Jahresanfang am 1. Januar 2023 in Döbeln das Licht der Welt. Er wog bei seiner Geburt 2775 Gramm und war 46 Zentimeter groß. Der Vorname Noah bedeutet übersetzt „der Tröstende“ und „der Beruhigende“. Noah hat eine hebräische Herkunft und ist besonders aus dem Buch Genesis und der biblischen Geschichte der Arche Noah bekannt.

Der junge Döbelner ist der erste, der 2023 von der Stadtverwaltung Döbeln ein **Begrüßungsgeld** erhalten hat. Döbelner Eltern, auch aus den zugehörigen Ortsteilen, haben die Möglichkeit, bis zum 1. Geburtstag ihres Kindes das Begrüßungsgeld in Höhe von 100 Euro zu beantragen. Das Geld ist für das Kind zweckgebunden und soll ein Grundbetrag für seine spätere Ausbildung sein. Das Begrüßungsgeld wird seit 2009 ausbezahlt. Durchschnittlich gibt es jährlich zwischen 160 und 200 Neugeborene in Döbeln und Ortsteilen. Etwa 70 Prozent der Eltern nehmen das Begrüßungsgeld in Anspruch. Im vergangenen Jahr gab es knapp 170 Neugeborene in Döbeln. Zu den beliebtesten Vornamen gehörten bei den Jungen „Lio“, bei den Mädchen „Sophia“. (kk/mf)

► Die **notwendigen Unterlagen für das Begrüßungsgeld** können in der Stadtverwaltung Döbeln, im Büro des Oberbürgermeisters, Zimmer 114, Obermarkt 1, abgeholt werden. Es ist auch möglich, die Unterlagen telefonisch unter 03431 579 237 oder per E-Mail an [buero-obm@doebeln.de](mailto:buero-obm@doebeln.de) unter Angabe des Vor- und Nachnamens des Kindes sowie des Geburtsdatums anzufordern. Wer sein Neugeborenes auch einmal in der DOBLINA sehen möchte, kann sich ebenfalls gern unter den angegebenen Kontaktdaten melden.

## Gemeinsam durch die Energiekrise – Diese Unterstützungen gibt es

**Mittelsachsen.** Wohngeld, Bürgergeld, Hilfe zur Pflege – die Liste an Unterstützungen und Entlastungspaketen ist lang. Das Landratsamt (LRA) Mittelsachsen hat einen Überblick über die wichtigsten Leistungen erstellt.

### ► Wohngeld

Wohngeldberechtigt sind natürliche Personen, die Wohnraum mieten und selbst nutzen oder Eigentum an selbst genutztem Wohnraum haben.

- Vom Wohngeldbezug ausgeschlossen sind Empfänger anderer Sozialleistungen, die bereits Kosten der Unterkunft berücksichtigen.
  - Zum 1. Januar 2023 ist eine Wohngeldreform in Kraft getreten. Es können mehr Haushalte Wohngeld erhalten, neu ist auch eine Heizkostenkomponente.
  - Über den Wohngeldrechner auf der Internetseite des Bundesministeriums unter [www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/themen/stadt-wohnen/wohnraumfoerderung/wohngeld/wohngeldrechner-2023-artikel.html](http://www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/themen/stadt-wohnen/wohnraumfoerderung/wohngeld/wohngeldrechner-2023-artikel.html) kann im Voraus unverbindlich geprüft werden, ob es sich lohnt, einen Wohngeldantrag zu stellen
- Anträge gehen an: Stadtverwaltung Döbeln,

Sachgebiet Wohnen/Soziales, Obermarkt 1, Döbeln, Tel.: 03431 579-210, -253, E-Mail: [wohngeld@doebeln.de](mailto:wohngeld@doebeln.de)

### ► Bürgergeld/Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Lebensunterhaltssichernde Leistungen umfassen auch Kosten der Unterkunft und Heizung. Je nach individuellem Bedarf (sowie vorhandenem und anrechenbarem Einkommen und Vermögen) kann der Antrag bewilligt werden:

- beim Jobcenter, auch Leistungen für Erwerbstätige, gegebenenfalls auch einmalig, wenn beispielsweise aufgrund von Betriebskostenabrechnung Bedürftigkeit entsteht
- im Alter und bei Erwerbsminderung bei der Abteilung Soziales.

Der Antrag kann hier gestellt werden: Jobcenter Mittelsachsen, Hainichener Straße 66 a, Mittweida, Tel. 03727 9966-900, Online-Angebot: [www.arbeitsagentur.de/arbeitslosarbeitenfinden/buergergeld](http://www.arbeitsagentur.de/arbeitslosarbeitenfinden/buergergeld), Landratsamt Mittelsachsen, Referat Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung. Postadresse: Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, Tel. 03731 799-6446 oder -6243,

E-Mail: [grundsicherung.hlu@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:grundsicherung.hlu@landkreis-mittelsachsen.de), persönliche Vorsprachen nach Terminvereinbarung.

### ► Hilfe zur Pflege

Hilfe zur Pflege erhalten pflegebedürftige Personen im ambulanten und stationären Bereich, bei denen die Leistungen der Pflegekasse (SGB XI) nicht ausreichen und die ungedeckten Kosten nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden können. In beiden Bereichen werden die Kosten der Unterkunft berücksichtigt.

- Hilfe zur Pflege wird nur in Abhängigkeit von Einkommen und Vermögen gewährt.
- Voraussetzung ist, dass Sie im Landkreis Mittelsachsen wohnen, pflegebedürftig sind und im Bereich der stationären Pflege das 67. Lebensjahr vollendet haben.

Der Antrag kann hier gestellt werden: LRA Mittelsachsen, Referat Hilfe zur Pflege, Postadresse: Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, Tel. 03731 7990. Persönliche Vorsprachen nur nach Terminvereinbarung: Am Landratsamt 3, Haus A, 09648 Mittweida, E-Mail [hilfeszurpflege@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:hilfeszurpflege@landkreis-mittelsachsen.de) (LRA Mittelsachsen)

# Auf geht's zum 39. Sachsen-Dreier am 1. April

**Döbeln.** Acht Strecken, fünf Verpflegungspunkte, über 40 fleißige Helfer – das sind nur drei der Fakten zum diesjährigen 39. Sachsen-Dreier am 1. April 2023. DOBLINA fasst das Wichtigste zur „größten Ein-Tages-Wanderung Sachsens“ für Sie zusammen.

## Welche Strecken stehen zur Auswahl?

Insgesamt werden acht Strecken zwischen 8 und 58 Kilometern angeboten. Gewandert wird dabei entlang der Freiburger Mulde und Zschopau bis nach Waldheim. Von dort aus kann auch Kriebstein erkundet werden. Möglich sind Strecken- und Rundwanderungen. Zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Touren zählen unter anderem die Hängebrücken Wöllsdorf und Hasennest, die Viadukte Limmritz, Diedenhain und Heiligenborn, der Markt in Waldheim sowie die Burg und die Talsperre in Kriebstein. Für alle acht Touren werden auf der Internetseite zum Sachsen-Dreier auch die GPX-Dateien zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt.

## Wo ist der Start zur diesjährigen Frühjahrs-wanderung?

Es gibt insgesamt zwei Startpunkte: einer ist in Döbeln, der andere in Waldheim. Zwischen 6.30 und 11 Uhr läuft im Stadion des ESV Lok Döbeln e. V. der Verkauf der Startkarten und die Anmeldung für die Wanderungen. Auch Pendelbusse sind im Einsatz. Sie verkehren von 7 bis 10.30 Uhr zwischen Döbeln und Waldheim. In Waldheim starten die Wanderer am dortigen Stadt- und Museumshaus am Niedermarkt 8. Startkartenverkauf und Anmeldung sind dort zwischen 7.30 und 11 Uhr möglich.

## Was kostet die Teilnahme am Sachsen-Dreier?

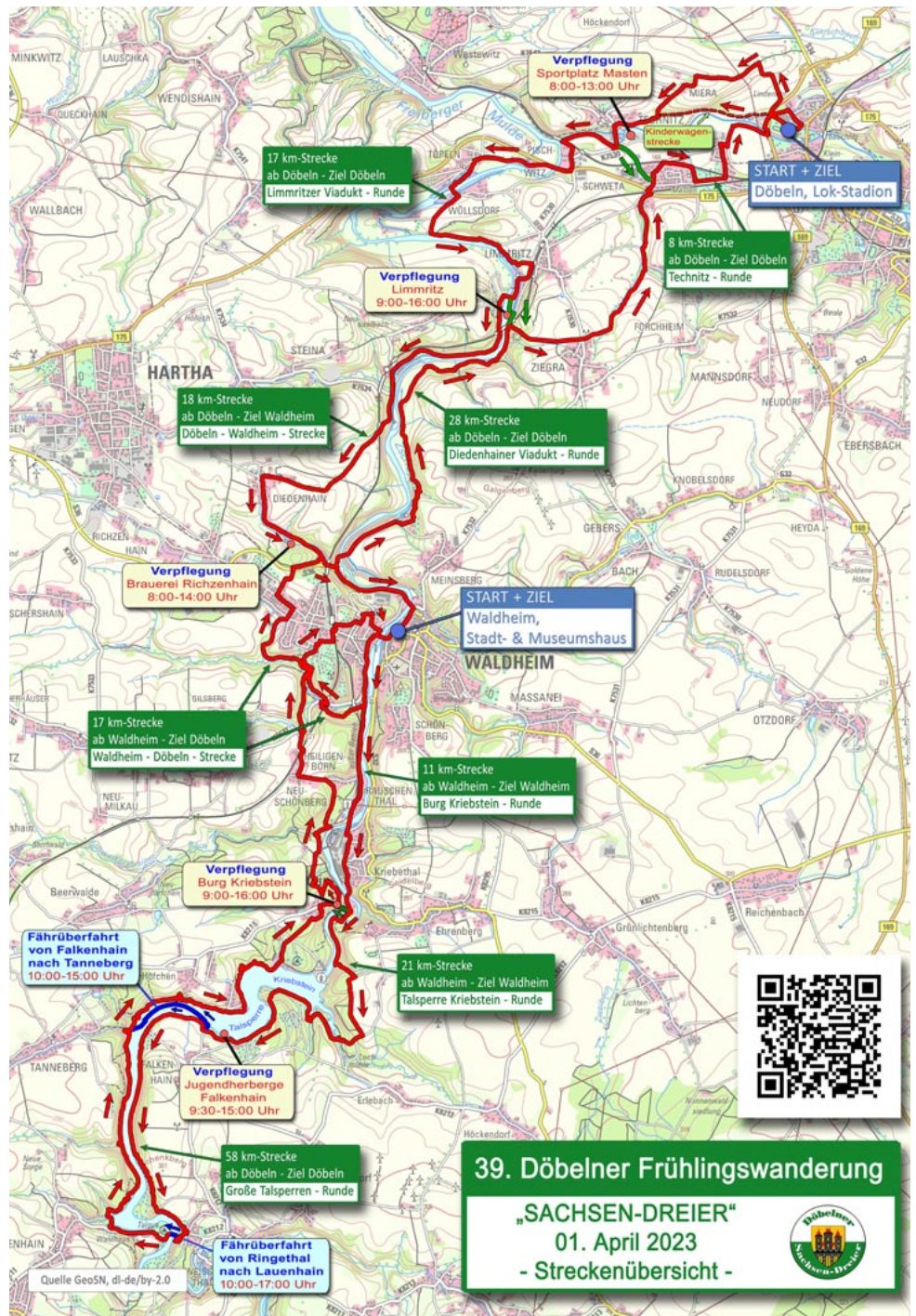
Die Startgebühr liegt bei vier Euro für Erwachsene. Kinder bis 14 Jahre zahlen zwei Euro.

## Welche Highlights erwarten die Wanderer?

Extra für den Sachsen-Dreier wird in Großbauchlitz durch die Firma Spezialgerüstbau Gemeinhardt aus Roßwein eine Fußgängerbrücke über die Mulde errichtet. Die Stadtverwaltung Döbeln hat dazu die wasserrechtliche Genehmigung beim Landratsamt Mittelsachsen beantragt. Auf der Talsperre Kriebstein besteht die Möglichkeit, mit der Motorfähre Falkenhain-Tanneberg des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre die Uferseite zu wechseln. Ebenfalls in der Startgebühr enthalten ist die Nutzung der Personenfähre Ringethal – Lauenhain.

## Wo sind die Verpflegungsstellen?

Insgesamt gibt es entlang der Strecken fünf Ver-



pflegungspunkte: in Masten, Limmritz, Richzhain, Kriebstein sowie Falkenhain. Über 20 freiwillige Helfer sorgen dort für das leibliche Wohl der Teilnehmer, schildert Axel Weise vom ESV Lok Döbeln, Hauptorganisator der Veranstaltung. Sie halten für die Wanderer Fettbremen, Äpfel und Tee parat. Eingerichtet und beliefert werden die Verpflegungspunkte von Mitarbeitern des Baubetriebsamtes der Stadt. In der Küche des Seniorenhauses „Am Südhang“ in Technitz wird der Tee gekocht, „Unser Bäcker“ aus Klipphausen liefert rund 140 Brote, aus der Fleischerei Götzl kommen über 30 Kilogramm Griebenfett. Vom Obsthof Dreßler in Sobrigau gibt es

200 Kilogramm Äpfel geschenkt. Neu ist, dass es – der Umwelt zuliebe – an den Verpflegungspunkten keine kostenlosen Einwegbecher mehr geben wird. Die Alternativen: Die Teilnehmer bringen ihre eigenen Becher mit oder kaufen sich am Start für 1 Euro einen Mehrwegbecher.

## ► Kontakt

Internet: [www.sachsen-3er.de](http://www.sachsen-3er.de)

E-Mail: [info@sachsen-3er.de](mailto:info@sachsen-3er.de)

Telefon: 03431 571761

Ansprechpartner: Axel Weise, ESV LOK Döbeln, Abteilung Bergsteigen und Wandern, Organisationsteam Sachsen-Dreier

# Rosenmontag startet durch



Nach 3 Jahren endlich wieder Rosenmontag in Döbeln: Auf der Bühne versammelten sich um Oberbürgermeister Sven Liebhauser (zweiter von rechts oben) alle beteiligten Karnevalsclubs und begrüßten das närrische Volk (Foto oben: Harry Heidl). Die Rathausnarren teilten kurzerhand mit, dass sie nach Mallorca auswandern wollen (Foto Mitte links: T. Mettcher). Erstmals hatte Döbeln mit Henry Niezold einen eigenen Zeremonienmeister, der alles im Griff hatte. (Foto Mitte rechts: H. Heidl). Vor der Bühne drängelten sich die Närrinnen und Narren, denn auf der Bühne präsentierten die Karnevalsclubs Ausschnitte aus ihren Programmen (Foto unten links: T. Mettcher). Beim Umzug durch die Stadt gab es reichlich Kamelle, was die Kinder freute. Ein Hingucker waren die Pinguine der Veolia (Foto unten rechts: H. Heidl). (kk)



# Die Theater-Highlights im Frühjahr



Susanna Voß (links) und Tonja Arina Gold präsentieren im TiB „Frauenzimmer“.

Foto: René Jungnickel / Mittelsächsisches Theater

## Ausbrecherinnen

**Döbeln.** Die neue Reihe „Frauenzimmer“ versteht sich als eine Plattform für berühmte und berüchtigte Frauen der Weltgeschichte, für die vielen Heldinnen des Alltags, für Friedensnobelpreisträgerinnen und Freiheitskämpferinnen, für Wissenschaftlerinnen und ihre Entdeckungen, für Philosophinnen und Politikerinnen, für Künstlerinnen und ihre Werke. Wer waren sie, wer sind sie, diese Frauen? In der ersten Folge „Ausbrecherinnen“ erwecken die beiden Schauspielerinnen Tonja Arina Gold und Susanna Voß Jeanne d’Arc, Eva Kotchever und Clara Schumann zum Leben. Der von Jasmin Hawlicek konzipierte und inszenierte Theaterabend verbindet Ernsthaftigkeit und Humor und stellt die Frage nach der Rolle der Frau in der Gesellschaft – vom Mittelalter bis in unsere Gegenwart: erstmals am **Samstag, 18. März 2023, um 19.30 Uhr im Döbelner TiB. (MiT)**

## Kabale und Liebe

**Döbeln.** Eine verbotene Liebe erschüttert die Weltordnung der absolutistischen Standesgesellschaft. Der junge adelige Major Ferdinand von Walter liebt das bürgerliche Mädchen Luise und glaubt leidenschaftlich daran, dass ihre Liebe alle Ketten sprengen kann. Doch die Liebenden werden auf dem Schlachtfeld der höfischen Kabalen zerrieben. Denn auf dem politischen Parkett geht es um persönliche Bereicherung, Einflussnahme und gesellschaftliche Stellung. Intrigen, Lügen, Erpressungen und Machtspiele sind die Werkzeuge der höfischen Gesellschaft. Friedrich Schillers temperamentvolles Jugendwerk aus der Zeit des Sturm und Drang liest sich wie ein packender Politthriller. In Zeiten großer politischer und sozialer Umwälzungen tobt ein Kampf um die Unvereinbarkeit von Tyrannei und Freiheitswillen. Die familiären Auseinandersetzungen zwischen den Generationen sowie das Konfliktpotential der Geschlechterrollen liefern zusätzlichen Sprengstoff in diesem Drama um Liebe, Leidenschaft und Verrat. Die Inszenierung von Milena Paulovics in der Ausstattung von Anike Sedello feiert am **Samstag, 1. April 2023, um 19.30 Uhr im Theater Döbeln** Premiere. (MiT)



Natalie Heiß und Fabian Vogt spielen die jungen Liebenden in Schillers „Kabale und Liebe“.

Foto: René Jungnickel / Mittelsächsisches Theater

### Beethoven für alle

**Döbeln.** Gleich zwei Werke von Ludwig van Beethoven stehen in den nächsten Wochen auf dem Konzertprogramm der Mittelsächsischen Philharmonie: Im 5. Sinfoniekonzert „Natur und Geist“ am Freitag, 17. März 2023, um 20 Uhr erklingt auf der Döbelner Bühne neben Werken von Takemitsu und Hindemith dessen 6. Sinfonie, die berühmte „Pastorale“. „Echt jetzt? Klassik?“ fragt Kapellmeister José Luis Gutiérrez im Jugendkonzert am Mittwoch, 22. März 2023, um 10 Uhr und lässt dazu Beethovens 1. Sinfonie im Döbelner Theater spielen. (MiT)

### Meet MiT Jungem Theater

**Döbeln.** Mit dem „JuT“, dem „Jungen Theater“, gibt es seit dieser Spielzeit eine neue Sparte am Mittelsächsischen Theater – gespielt werden etwa am 22. und 23. März das Jugendstück „Alles Isy“ und als Gastproduktion vom Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz/Zittau das Kinderstück „Foufou auf großer Suche“ am 19. und 20. April. Außerdem lädt das „JuT“ vom 11. bis 15. April zu einem „Laboratorium“ ins Döbelner Theater ein. Katharina Landsberg und Stephan Bestier vom „JuT“ sind am Samstag, 15. April 2023, um 15 Uhr zu Gast bei „Meet MiT“ im TiB.

### Einladung zur Musical-Fahrt

**Döbeln.** In der Freiburger Nikolaikirche spielt das Mittelsächsische Theater vom 10. bis zum 23. April 2023 Andrew Lloyd Webbers ersten Welterfolg „Jesus Christ Superstar“. Da die Inszenierung speziell auf diesen Kirchenraum zugeschnitten ist, finanziert der Förderverein „Freunde des Döbelner Theaters“ eine Busfahrt zu der Vorstellung. Geplant ist diese für Donnerstag, 13. April 2023, um 19.30 Uhr. Reservierungen nimmt der Publikumservice im Döbelner Theaterfoyer entgegen (03731 3582-34, tickets@mittelsaechsisches-theater.de).

## Stollenspende für die Döbelner Tafel



In der Ausgabestelle der Tafel Döbeln an der Eichbergstraße 1 war die Freude über die Spende groß: Oberbürgermeister Sven Liebhauser (rechts) und Franziska Seyffarth, Geschäftsführerin der Bäckerei Körner (2. von rechts), überreichten Mandy Ullmann, Mitarbeiterin der Tafel Döbeln, sowie Anne Katrin Koch (links), Geschäftsführerin des Netz-Werk e. V. Mittweida, den symbolischen Scheck im Wert von 800 Euro.

Foto: Maria Fricke

**Döbeln.** Bei eisiger Kälte und leichtem Schneefall hat Oberbürgermeister Sven Liebhauser zum Weihnachtsmarkt 2022 schmackhafte Stücke Riesenstollen an die Weihnachtsmarktbesucher verteilt. Diese spendeten im Gegenzug für den von der Stadt empfohlenen wohltätigen Zweck. 534 Euro sind so zusammengekommen. Auf 800 Euro hat die Stadt den Betrag aufgerundet und am 31. Januar 2023 gemeinsam mit Franziska Seyffarth, Geschäftsführerin der Bäckerei Körner, der Döbelner Tafel übergeben. Die Bäckerei hatte – wie schon bei allen Döbelner Weihnachtsmärkten seit 1993 – das Riesenbackwerk hergestellt.

„Die Döbelner Tafel leistet einen überaus bedeutsamen sozialen Beitrag in unserer Stadt. Es ist uns daher wichtig, einmal Danke zu sagen“, äußerte sich Rathauschef Sven Liebhauser bei der Spendenübergabe. Auch würdigte er das langjährige Engagement der Bäckerei Körner.

„Bei den hohen Kosten derzeit, vor allem im Bereich der Energieversorgung, ist das nicht selbstverständlich.“

Anne Katrin Koch und ihr Team von der Tafel Döbeln nahmen den Scheck dankend entgegen. „Die Stollenspende ist eine tolle Aktion. Das Geld werden wir mit zur Deckung unserer laufenden Kosten nutzen“, äußerte sich die Geschäftsführerin des Netz-Werk e. V. Mittweida, Träger der Tafel Döbeln. Knapp 1400 Personen nutzen derzeit das Angebot der Einrichtung an der Eichbergstraße mit mobilen Ausgabestellen in Roßwein, Waldheim und Hartha. 14 haupt- sowie ehrenamtliche Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Lebensmittel und andere Waren, die nicht mehr verkauft werden können, von den Märkten zu den Ausgabestellen kommen, um dort für die Weiter- und Abgabe an die Bedürftigen vorbereitet zu werden. (mf)

## Gefährliche Abfälle: Alt-Akkus und Batterien

**Döbeln.** Akkumulatoren und Gerätebatterien sind leistungsstark und liefern Energie für Handys, Armbanduhren, E-Zigaretten, E-Bikes, Akkubohrer & Co. Aber bei falscher Entsorgung können sie sich leicht entzünden und es kommt häufig zu großen Schäden. Nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterien und Akkus verursachen vermehrt Kurzschlüsse und Feuer in Mülltonnen, Entsorgungsfahrzeugen und Restabfallbehandlungsanlagen. Für die Umwelt und die Mitarbeiter in der Entsorgungswirtschaft ist das gefährlich und kann vermieden werden. Die Ausfallzeiten der Müllfahrzeuge oder der Restabfallbehandlungsanlagen, der Schadensersatz und die Reparaturen verursachen enorme Kosten, die alle in Mittelsachsen wohnenden Bürger über die Abfallgebühren mittragen müssen.

Die richtige und kostenfreie Entsorgung von Akkus und Batterien ist über den Handel, das Schadstoffmobil oder an allen Wertstoffhöfen, bis auf den Wertstoffhof in Brand-Erbisdorf Ortsteil Langenau, möglich. Über diesen Weg können Rohstoffe auch in den Material-Kreislauf zurückgeführt werden. (EKM)

**Abfallberatung der EKM:** 03731 262542/-41.

## Wissenswertes

### ► Eheschließungen

Dezember 2022: .....1

Januar 2023: .....2

### ► Geburten

Dezember 2022: .....15

Januar 2023: .....10

### ► Sterbefälle

Dezember 2022: .....39

Januar 2023: .....35

Stand: 27.02.2023

## Impressum – DOBLINA –

### Das Döbelner Rathausjournal

- **Herausgeber:** Große Kreisstadt Döbeln, Stadtverwaltung; Obermarkt 1, 04720 Döbeln, Telefon: 03431 579-0; E-Mail: info@doebeln.de, Oberbürgermeister Sven Liebhauser ► **Verantwortlich für den Inhalt:** Oberbürgermeister Sven Liebhauser wie auch die Leiter der einzelnen Ämter, Behörden und Einreicher.
- **Redaktion:** (v.i.S.d.P.) Sven Liebhauser, Oberbürgermeister; Andy Scharf (as), Maria Fricke (mf), Kerstin Kunze (kk), Thomas Mettcher (tm); Telefon: 03431 579 157, Fax: 03431 579 107, E-Mail: amtsblatt@doebeln.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicher lokaler Informationen besteht nicht. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen eingereicher Beiträge vor. Die Inhalte der Zeitung sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt. ► **Verantwortlich für Anzeigen/ Druck/Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de. Das Rathausjournal der Großen Kreisstadt Döbeln erscheint i. R. alle 6 Wochen.
- **Auflage:** 4.500 Exemplare Vertrieb: kostenlose Mitnahmezeitung. Die aktuellen Auslagestellen finden Sie im Internet: www.doebeln.de. Zusätzlich finden Sie unter: www.riedel-verlag.de die aktuelle Ausgabe des Rathausjournals als E-Paper. Sie können sich auch kostenfrei das Rathausjournal als digitalen Newsletter zum Erscheinungstermin vom Verlag übermitteln lassen. Sie bestellen sich das per E-mail bei: info@riedel-verlag.de. Kostenpflichtig verschicken wir das Rathausjournal bei Übernahme der Versandkosten adressiert zu Ihnen in den Briefkasten. Melden Sie sich bitte beim Verlag.

**Das nächste Rathausjournal erscheint am 20. April 2023**